



IN-2901

Wetterfeste IP-Kamera

mit Nachtsicht und Bewegungserkennung

Bedienungsanleitung

Version 1.01

Informationen zu Marken, Urheberrecht und Haftung

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt und Eigentum von INSTAR Deutschland. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung darf diese Anleitung weder auszugsweise noch komplett reproduziert oder in irgend einer Weise vervielfältigt werden.

Alle in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Firmennamen, Markennamen, Produktbezeichnungen und Logos sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

INSTAR Deutschland übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität dieser Anleitung.

INSTAR Deutschland übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung dieses Produktes entstehen.

CE-Hinweis



Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EC) und der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/EC).

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	5
1.1. Funktionen.....	5
1.2. Lieferumfang.....	6
1.3. Systemvoraussetzungen.....	6
1.4. Sicherheitshinweise.....	6
1.5. Bedienelemente und Anschlüsse.....	7
2. Installation.....	8
2.1. Vorbereitung.....	8
2.2. Ersteinrichtung.....	8
2.2.1. Ersteinrichtung mit "IP Camera Tool".....	8
2.2.2. Erweiterte Einstellungen des "IP Camera Tool".....	12
2.2.3. Ersteinrichtung ohne "IP Camera Tool".....	13
3. Die grafische Benutzeroberfläche.....	14
3.1. Menü "Live Video".....	17
3.2. Menü "Multi Geräte".....	18
3.2.1. Untermenü "mehrere Kameras" (nur IE).....	18
3.2.2. Untermenü "Upgrade Firmware".....	19
3.2.3. Untermenü "zurücksetzen".....	19
3.2.4. Untermenü "Neustart".....	19
3.3. Menü "Netzwerk".....	20
3.3.1. Untermenü "IP-Konfiguration".....	20
3.3.2. Untermenü "ADSL".....	21
3.3.3. Untermenü "UPnP".....	21
3.3.4. Untermenü "DDNS Service".....	22
3.4. Menü "Video".....	23
3.5. Menü "System".....	24
3.5.1. Untermenü "Info".....	24
3.5.2. Untermenü "Kameraname".....	25
3.5.3. Untermenü "Datum&Zeit".....	25
3.5.4. Untermenü "Benutzer".....	26
3.5.5. Untermenü "Sichern/Wiederherstellen".....	26
3.5.6. Untermenü "Log".....	27
3.6. Menü "Sonstiges".....	28
3.6.1. Untermenü "Mail Service".....	28
3.6.2. Untermenü "Ftp Service".....	29
3.6.3. Untermenü "Alarm".....	30
3.6.4. Untermenü "Speicherpfad" (nur IE).....	31
4. Anhang.....	32
4.1. Häufig gestellte Fragen.....	32
4.1.1. Wie kann ich über das Internet auf meine Kamera zugreifen?.....	32

4.1.2. Ich habe Benutzername und/oder Passwort der Kamera vergessen. Was nun?.....	32
4.1.3. Ich sehe kein Bild im Internet Explorer. Woran liegt das?.....	33
4.1.4. Die Farben des Bildes sind leicht gräulich. Woran liegt das?.....	33
4.2. Spezifikationen.....	33
5. Garantie und technische Unterstützung.....	34
6. Entsorgung von Elektroaltgeräten.....	35

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf dieses Produktes. Sie haben damit eine qualitativ hochwertige Videokamera mit Netzwerkanschluss und integriertem Webserver für den Zugriff innerhalb Ihres Netzwerkes oder auch über das Internet erworben.

Die Grundfunktion dieser Kamera besteht in der Übermittlung der aufgenommenen Bilder bzw. des Live-Videos über Ihr Netzwerk. Die qualitativ hochwertigen Bilder können mit bis zu 30fps (frames per second = Bilder pro Sekunde) über das Netzwerk/Internet mit Hilfe der MJPEG-Technologie übertragen werden. Die Netzwerkintegration basiert auf dem TCP/IP-Standard. Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff auf Ihre Kamera mit Hilfe eines Internet-Browsers und damit eine einfache Steuerung, Konfiguration und Wartung bis hin zum Firmware-Update Ihrer Kamera.

Diese IP-Kamera ist zum Überwachen Ihres Grundstückes, Ihrer Wohnung oder Ihres Büros sowohl im Innen- als auch im Außenbereich geeignet.

1.1. Funktionen

- Leistungsstarker schneller Video-Prozessor
- Hochempfindlicher 1/4-Zoll CMOS-Sensor 300.000 Pixel
- Nachtsicht mit Hilfe von 24 Infrarot-LEDs
- Bildwiederholgeschwindigkeit: 30fps (QVGA), 15fps (VGA)
- Auflösung: 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA)
- Lichtfrequenz: 50Hz, 60Hz oder Außenbereich
- Mehrstufige Benutzerverwaltung mit Passwortschutz
- Integrierter Webserver mit grafischer Benutzeroberfläche (GUI) für Zugriff mittels Webbrowsers
- Audio-Eingang zum nachträglichen Anschluss eines Mikrofons
- Protokolle: TCP/IP und UDP (Netzwerkintegration), DHCP (automatische Netzwerkkonfiguration), HTTP (Webserver), DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag), SMTP (E-Mail-Versand), SNTP (Zeitsynchronisation), FTP (Dateiübertragung)
- UPnP-fähig
- Direkte Internetverbindung mit ADSL-Einwahl
- Alarm bei Bewegungserkennung mit E-Mail-Versand von 6 Bildern
- Einzelbildaufnahmen
- Firmware-Update möglich

1.2. Lieferumfang

■ IP-Kamera	1
■ Netzteil	1
■ Software-CD	1
■ Netzkabel	1
■ Schnellinstallationsanleitung	1
■ Kamera-Halterung mit doppeltem Kugelgelenk	1
■ Dübel-/Schraubensatz	1
■ Imbusschlüssel	1

Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung auf Vollständigkeit/Beschädigung und kontaktieren Sie im Falle einer Beanstandung umgehend Ihren Händler.

1.3. Systemvoraussetzungen

- **CPU:** 2.06GHz oder höher
- **Hauptspeicher:** 256MB oder mehr
- **Netzwerkanschluss:** 10Mbit oder besser
- **Grafikkartenspeicher:** 64MB oder mehr
- **Empfohlenes Betriebssystem:** MS Window 2000/XP/Vista/7, Mac OS X, Linux

1.4. Sicherheitshinweise

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Inbetriebnahme Ihrer Kamera diese Anleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Ein Netzteil eines anderen Herstellers könnte Ihre Kamera beschädigen.

Berühren Sie nicht die Linse der Kamera. Die optimale Fokussierung wurde bereits vor Auslieferung im Werk eingestellt. Wenn Sie die Linse drehen, führt dies zum Verstellen des Brennpunktes und damit zu unscharfen Bildern.

Diese Kamera ist für den Betrieb im Außenbereich vorgesehen. Die Anschlüsse müssen jedoch vor Umwelteinflüssen geschützt sein.

Beachten Sie bei Benutzung einer Kameraüberwachung die gesetzlichen Regelungen Ihres Landes.

1.5. Bedienelemente und Anschlüsse



Nr.	Bezeichnung	Funktion/Bemerkungen
1	Infrarot-LEDs	werden in dunkler Umgebung automatisch eingeschaltet
2	Fotoelement	automatische Helligkeitsregelung
3	Linse	feste Brennweite
4	Netzanschluss	5V Gleichspannung, Anschluss des mitgelieferten Netztes
5	Audio-Eingang	Anschluss eines Mikrofons
6	Reset-Taste	Rücksetzung der Kamera auf Werkseinstellung
7	Netzwerkanschluss (LAN)	Verbindung mit Switch/Router mit Patchkabel
8	Kamerahalterung	mit 2 Kugelgelenken, Feststellung mit Imbusschlüssel

2. Installation

Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte genau, um einen reibungslosen Betrieb der Kamera zu gewährleisten.

2.1. Vorbereitung

1. Befestigen Sie die Kamerahalterung an der Wand mit Hilfe des beiliegenden Dübel-/Schraubensatzes. Befestigen Sie die Kamera an der Halterung mit Hilfe des beiliegenden Imbusschlüssels. Diesen Punkt können Sie auch nach der Ersteinrichtung ausführen.
2. Verbinden Sie den Netzwerkanschluss (LAN) der Kamera mit einem freien LAN-Anschluss Ihres Switches/Routers mit Hilfe des mitgelieferten oder eines gleichwertigen Patchkabels.
3. Verbinden Sie das Netzteil mit der Kamera und stecken Sie anschließend das Netzteil in die Steckdose.

Hinweis: Wenn Sie die Kamera direkt mit einem PC verbinden möchten, benötigen Sie in der Regel ein gekreuztes Netzkabel, welches sich nicht im Lieferumfang der Kamera befindet.

2.2. Ersteinrichtung

Sie können Ihre Kamera entweder mit der mitgelieferten Software "IP Camera Tool" (wenig Netzwerkkennnisse erforderlich) oder manuell (mehr Netzwerkkennnisse erforderlich) einrichten.

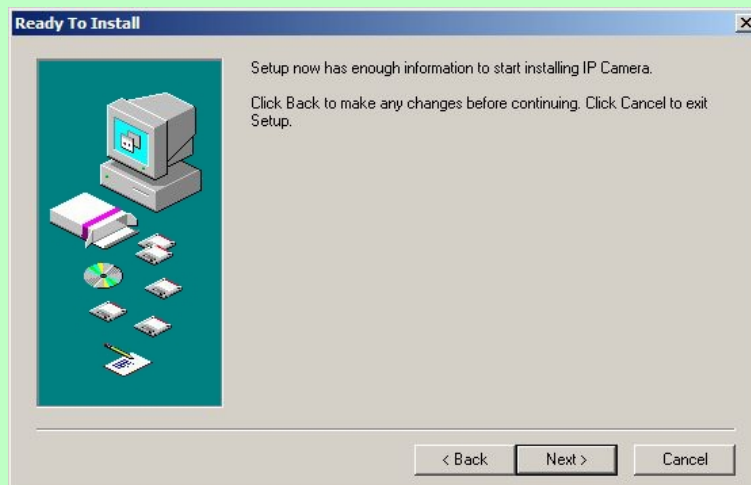
2.2.1. Ersteinrichtung mit "IP Camera Tool"

Zunächst müssen Sie diese Software installieren. Dazu öffnen Sie bitte Ihr CD-Laufwerk und starten die Installation durch einen Doppelklick auf "IPCamSetup.exe".

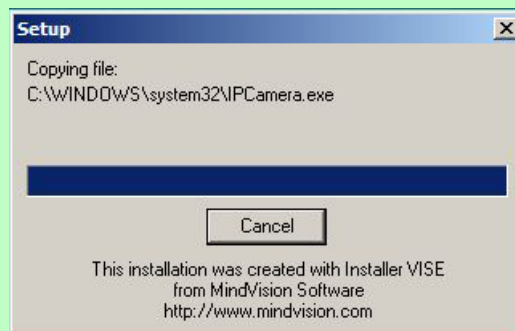
Ein Willkommensfenster begrüßt Sie zur Installation:



Es wird dringend empfohlen, alle anderen Programme zu schließen. Fahren Sie anschließend mit "Next >" fort.



Fahren Sie mit "Next >" fort. Die Installation wird ausgeführt.



Nach Beendigung der Installation werden Sie aufgefordert Ihren PC neu zu starten.

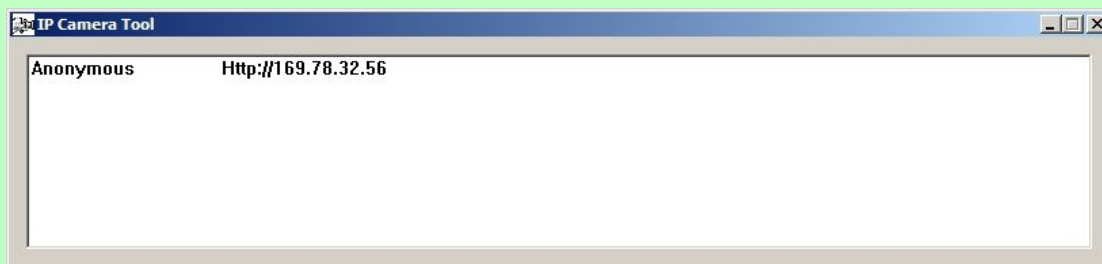


Belassen Sie hierzu die Voreinstellung "Yes, I want to restart..." und klicken auf "Close".

Nachdem Ihr Computer neu gestartet wurde, finden Sie auf Ihrem Desktop ein neues Symbol des "IP Camera Tool".

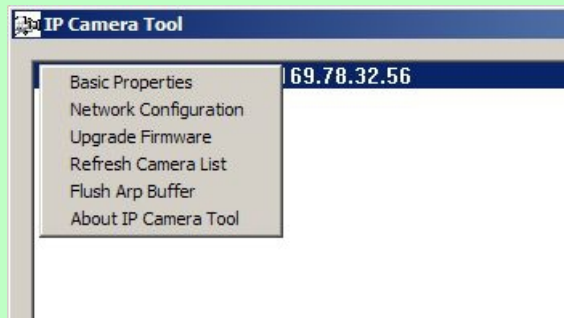


Starten Sie "IP Camera Tool" durch einen Doppelklick auf das Symbol. Im darauf folgenden Fenster sollte Ihre Kamera erkannt werden, sofern alles korrekt angeschlossen wurde.

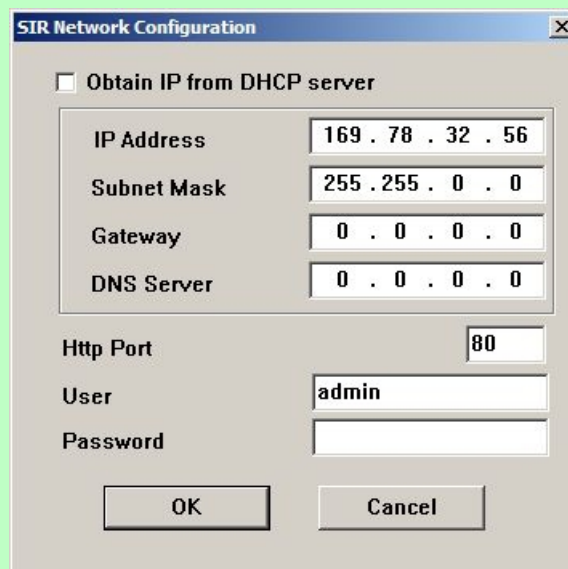


Sollten Sie mehrere Kameras in Ihrem Netzwerk betreiben, so werden alle erkannten Kameras aufgelistet.

Klicken Sie nun auf Ihre neue Kamera mit der rechten Maustaste. Es erscheint ein Kontext-Menü.



Jetzt können Sie durch Anklicken des Menüpunktes "Network Configuration" die Netzwerkkonfiguration des LAN-Anschlusses der Kamera vornehmen.



Einstellung	Beschreibung
Obtain IP from DHCP server	Wenn aktiviert, bezieht die Kamera Ihre IP-Adresse von einem DHCP-Server. Dies könnte Ihr Router sein.
IP address	Die IP-Adresse muss im Adressraum Ihres Netzwerkes sein.
Subnet Mask	Die Netzmaske Ihres Netzwerkes (häufig 255.255.255.0).
Gateway	IP-Adresse Ihres Internetgateways/Routers
DNS Server	IP-Adresse Ihres DNS-Servers (häufig die des Routers)
Http Port	Port des Webservers der Kamera (Standard: 80)
User	Benutzername des Kamera-Administrators (Standard: admin)
Password	Passwort des Kamera-Administrators (Standard ohne)

Damit ist die Grundeinrichtung Ihrer Kamera abgeschlossen. Durch einen Doppelklick auf die Kamera sollte sich nun Ihr Internet-Browser öffnen. Nach der Eingabe von Benutzername (admin) ohne Passwort sollten Sie die grafische Benutzeroberfläche (GUI) der Kamera sehen.

2.2.2. Erweiterte Einstellungen des “IP Camera Tool”

Diese Einstellungen benötigen Sie für die Grundeinrichtung Ihrer Kamera in der Regel nicht, sollen jedoch hier beschrieben werden.

Im Kontext-Menü, welches sich durch einen rechten Mausklick auf die Kamera öffnet, finden Sie neben “Network Configuration” (siehe vorheriger Abschnitt) vier weitere Optionen.

Option	Beschreibung
Basic Properties	Anzeige der Geräte-ID, System-Firmware-Version, Web-GUI-Version
Upgrade Firmware	Dialog zum Aktualisieren der Firmware. Es ist ratsam, sich vorher mit Ihrem Hersteller/Lieferanten in Verbindung zu setzen.
Refresh Camera List	Aktualisierung der Kamera-Liste manuell ausführen
Flush Arp Buffer	Lässt sich die grafische Benutzeroberfläche der Kamera nicht öffnen, obwohl die Kamera gefunden wird, so können Sie mit dieser Option den ARP-Cache leeren und damit das Problem beheben.
About IP Camera Tool	Informationen über das Programm “IP Camera Tool”

2.2.3. Ersteinrichtung ohne "IP Camera Tool"

Haben Sie bereits Ihre Kamera mit dem "IP Camera Tool" eingerichtet, so können Sie diesen Abschnitt überspringen.

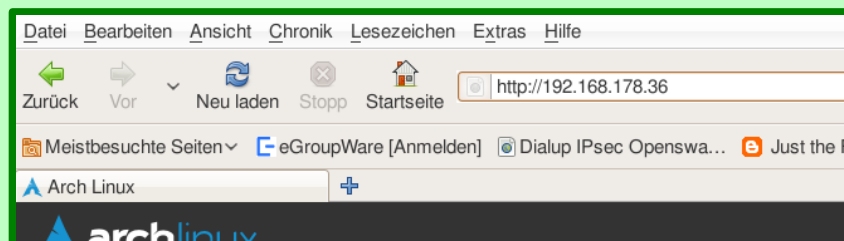
Die exakte Vorgehensweise kann je nach Betriebssystem abweichen und wird daher nur allgemein beschrieben. Voraussetzung ist ein bestehender DHCP-Server in Ihrem Netzwerk, da Ihre Kamera mit der Voreinstellung "IP-Adresse automatisch per DHCP beziehen" ausgeliefert wird.

1. Verbinden Sie die Kamera wie bereits unter *2.1. Vorbereitung auf Seite 8* beschrieben.
2. Ermitteln Sie die IP-Adresse der Kamera. Dazu können Sie z.B. einen sogenannten IP-Scanner benutzen.
3. Öffnen Sie die grafische Benutzeroberfläche der Kamera durch Eingabe der ermittelten IP-Adresse in Ihrem Webbrowser (Benutzername: admin, ohne Passwort), um die Konfiguration vorzunehmen.

3. Die grafische Benutzeroberfläche

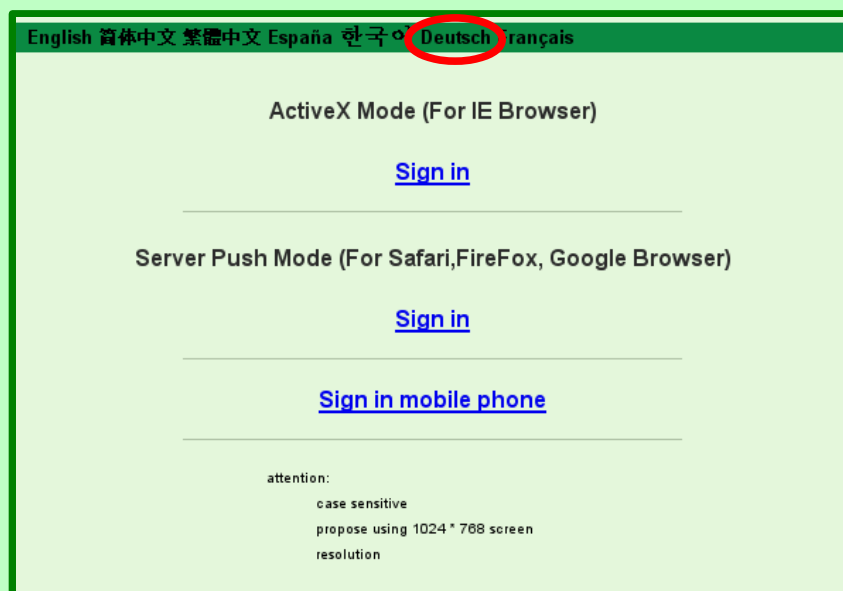
Der integrierte Webserver bietet Ihnen eine grafische Benutzeroberfläche (GUI) zur einfachen Bedienung und Konfiguration Ihrer Kamera. Voraussetzung für den Zugriff auf diese Oberfläche ist die korrekte Einrichtung der Kamera wie unter 2. *Installation ab Seite 8* beschrieben.

Die grafische Benutzeroberfläche öffnen Sie entweder über das "IP Camera Tool", durch einen Doppelklick auf die IP-Adresse oder direkt mit Ihrem Internet-Browser (z.B. Internet Explorer, Firefox, Safari) durch Eingabe der IP-Adresse (z.B. 192.168.178.36) in der Adresszeile.



Zunächst werden Sie aufgefordert Benutzernamen und Passwort einzugeben. Wenn Sie noch keine Benutzer konfiguriert haben, so loggen Sie sich mit dem Benutzernamen "admin" ohne Passwort ein.

Anschließend erscheint das folgende Anmeldefenster:



Wählen Sie die Sprache "Deutsch".

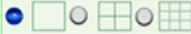
Daraufhin erscheint das Anmeldefenster in deutscher Sprache:



Wenn Sie nun entsprechend Ihres Browsers auf “Anmelden” klicken, erscheint die grafische Benutzeroberfläche der Kamera, die je nach verwendeten Browser ein wenig abweichen kann.



Die Bedienung/Steuerung der Kamera ist je nach Benutzerrechten (Administrator, Benutzer oder Betrachter, siehe Benutzerverwaltung im Menü “System, Untermenü “Benutzer”) nur eingeschränkt möglich. Die folgende Übersicht gibt Ihnen einen Überblick über die Bedienelemente, deren jeweilige Funktion und welche Rechte dazu nötig sind.

Bedienelement	Beschreibung	Rechte
 Abspielen	Anzeige des Live-Videos einschalten (nur IE)	alle Gruppen
 Stop	Anzeige des Live-Videos ausschalten (nur IE)	alle Gruppen
 Bild	Schnappschussbild (jpg) erstellen	alle Gruppen
 Aufnahme	Videoaufnahme starten/stoppen (nur IE)	alle Gruppen
 Live Video	Anzeige des Live-Videos	alle Gruppen
 Multi Geräte	Mehr-Kamera-Ansicht konfigurieren (nur IE), Firmware-Update, Rücksetzung, Neustart	
 Netzwerk	LAN-, ADSL-, UPnP-, DDND- Einstellungen	Administrator
 Video	OSD-, Drehen, Spiegeln, Zeitstempel	Benutzer/Administrator
 System	Info, Kameraname, Zeiteinstellung, Benutzer- Verwaltung, Anzeige-, Log-Einstellungen, Sicherung/Wiederherstellung	Administrator
 Sonstiges	E-Mail-, FTP-, Alarm-Einstellungen, Speicherpfad für Aufnahme (nur IE)	Administrator
	Mehr-Kamera-Ansicht (4 oder 9) aktivieren (nur IE)	Benutzer/Administrator
Videorate  Schnellste	Einstellung der Bildwiederholgeschwindigkeit (nur IE)	Benutzer/Administrator
Auflösung  640*480	Einstellung der Auflösung	Benutzer/Administrator
Modus  50 HZ	Einstellung der Lichtfrequenz (50Hz, 60Hz, Draußen)	Benutzer/Administrator
Helligkeit  6 	Einstellung der Bildhelligkeit	Benutzer/Administrator
Kontrast  4 	Einstellung des Bildkontrastes	Benutzer/Administrator
 Standard	Standard-Bildeinstellungen wiederherstellen	Benutzer/Administrator
	Anzeige der aktiven Kameras (nur IE)	alle Gruppen

3.1. Menü "Live Video"

Nach dem Einloggen in die grafische Benutzeroberfläche werden Sie stets auf diese Startseite weitergeleitet. Hier sehen Sie das Live-Video der Kamera. Dabei sind die Bedienelemente zur Kamerasteuerung und Bildeinstellung aktiv.

Die Bildwiederholgeschwindigkeit kann nur bei Verwendung des Internet Explorers eingestellt werden.

Die Auflösung des Videos lässt sich in drei Stufen einstellen: 160x120, 320x240 (QVGA) und 640x480 (VGA).

Unter "Modus" wird die Lichtfrequenz eingestellt. Bei falscher Einstellung kommt es bei Raumbelichtung zur Streifenbildung im Live-Video. Daher muss hier die richtige Netzfrequenz (Deutschland: 50Hz, Nordamerika: 60Hz) gewählt werden. Ist der überwachte Bereich ausschließlich natürlich beleuchtet (Sonnenlicht), so sollte "Draußen" eingestellt werden.

Die Helligkeit des Bildes ist von 0 (ganz dunkel) bis 15 (ganz hell) und der Kontrast von 0 (kein Kontrast) bis 6 (hoher Kontrast) einstellbar. Ein Klick auf "Standard" setzt die Helligkeit auf den Standard von 6 und den Kontrast auf 4.

Die Mehr-Kamera-Ansicht (nur IE) erlaubt Ihnen die Überwachung von bis zu 9 Kameras gleichzeitig. Die Indikatoren am unteren Bildrand  zeigen Ihnen, welche Kameras aktiv (grün) sind. Ein gelber Punkt weist auf eine unterbrochene Verbindung zur jeweiligen Kamera hin. Der grau Punkt bedeutet, dass an dieser Stelle keine Kamera eingerichtet wurde. Die Einrichtung der Mehr-Kamera-Ansicht erfolgt im Menü "Multi Geräte". Ein Doppelklick auf das Live-Video mit der linken Maustaste schaltet auf Vollbild um.

Die Funktion der anderen Bedienelemente entnehmen Sie bitte der *obigen Tabelle*.

3.2. Menü “Multi Geräte”

3.2.1. Untermenü “mehrere Kameras” (nur IE)

Die grafische Benutzeroberfläche des integrierten Webserver erlaubt Ihnen bis zu 9 Kameras gleichzeitig zu überwachen (siehe “Mehr-Kamera-Ansicht“). Diese Funktion erfordert als Webbrowser den Internet Explorer.

In diesem Untermenü werden die zu überwachenden Kameras eingetragen.

INSTAR Netzwerkamera

► Live Video ► Abspielen ► Stop ► Bild ► Aufnahme

▼ Multi Geräte

► Netzwerk

► Video

► System

► Sonstiges

Videorate: Schnellste
Auflösung: 640*480
Modus: 50 HZ
Helligkeit: 5
Kontrast: 4
Standard

mehrere Kameras

Kameras in Ihrem Netzwerk: IN-3010(192.168.178.36) Aktualisieren

Erste Kamera: Diese Kamera

[Zweite Kamera](#): Garage(192.168.178.37)

Name: Garage
Host: 192.168.178.37
Http Port: 80
Benutzername: admin
Passwort:

Hinzufügen Entfernen

Dritte Kamera: Keine
Vierte Kamera: Keine
Fünfte Kamera: Keine
Sechste Kamera: Keine
Siebte Kamera: Keine
Achte Kamera: Keine
Neunte Kamera: Keine

Achtung: Wenn Sie auf die Kamera vom Internet aus zugreifen möchten, stellen Sie sicher das der Host und der Port kompatibel ist.

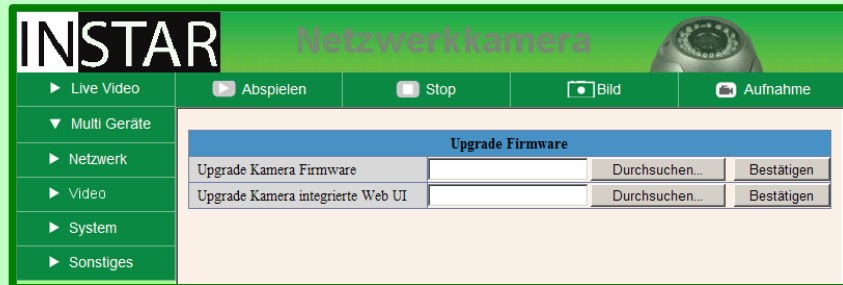
Bestätigen Aktualisieren

Die erste Kamera ist immer diese, welche Sie gerade konfigurieren. Alle in Ihrem Netzwerk erkannten Kameras werden im Feld “Kameras in Ihrem Netzwerk” aufgelistet. Sie können eine Kamera hinzufügen, in dem Sie jeweils folgende Parameter eintragen:

Parameter	Erläuterung
Name	Kameraname, kann auch frei bleiben
Host	IP-Adresse der hinzuzufügenden Kamera
Http Port	HTTP-Port der hinzuzufügenden Kamera
Benutzername	Benutzername der hinzuzufügenden Kamera
Passwort	Passwort der hinzuzufügenden Kamera

3.2.2. Untermenü “Upgrade Firmware”

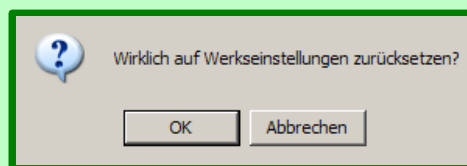
Die Kamera-Firmware und Benutzeroberfläche lassen sich in diesem Untermenü aktualisieren.



Während des Firmware-Updates darf die Kamera nicht von der Spannungsversorgung getrennt werden, da dies zum Zerstören der Kamera führt. Ein Update der Firmware sollte nur nach Rücksprache mit Ihrem Lieferanten/Hersteller durchgeführt werden.

3.2.3. Untermenü “zurücksetzen”

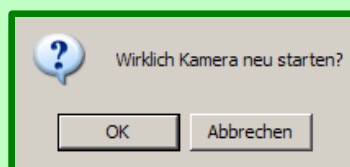
Hier können Sie die Konfiguration der Kamera auf Werkseinstellung zurücksetzen. Zuvor müssen Sie jedoch noch die Sicherheitsabfrage beantworten.



Beachten Sie bitte, dass Sie anschließend wieder die *Grundeinstellung der Kamera* (siehe “2.2. Ersteinrichtung“, Seite 8) vornehmen müssen.

3.2.4. Untermenü “Neustart”

Hier können Sie die Kamera neu starten. Dies ist in der Regel nicht erforderlich. Auch hier erfolgt zuvor eine Sicherheitsabfrage.



3.3. Menü “Netzwerk”

In diesem Menü können Sie alle Einstellungen für den Zugriff auf die grafische Benutzeroberfläche über Ihr Netzwerk und/oder das Internet vornehmen.

3.3.1. Untermenü “IP-Konfiguration”

The screenshot shows the INSTAR web interface for a network camera. The left sidebar contains a menu with options: Live Video, Multi Geräte, Netzwerk (selected), Video, System, and Sonstiges. Below the menu are video controls: Videorate (Schnellste), Auflösung (640*480), Modus (50 HZ), Helligkeit (5), and Kontrast (4). The main content area is titled 'IP-Konfiguration' and contains a table for network settings. At the top of the table is a checkbox 'Beziehen der IP vom DHCP Server'. Below it are input fields for IP Adresse (192.168.178.36), Subnet Maske (255.255.255.0), Gateway (192.168.178.1), DNS Server (192.168.178.1), and Http Port (80). At the bottom of the table are two buttons: 'Bestätigen' and 'Aktualisieren'.

IP-Konfiguration	
Beziehen der IP vom DHCP Server	☐
IP Adresse	192.168.178.36
Subnet Maske	255.255.255.0
Gateway	192.168.178.1
DNS Server	192.168.178.1
Http Port	80

Die Option “Beziehen der IP vom DHCP Server” bewirkt, dass die Kamera ihre IP-Adresse, Netzmaske, Gateway und DNS-Server von einem in Ihrem Netzwerk verfügbaren DHCP-Server bezieht. Diese Aufgabe übernimmt häufig der Router. Es ist jedoch ratsam diese Option nicht zu verwenden, da es u.U. dazu führen kann, dass die Kamera irgendwann eine andere IP-Adresse zugewiesen bekommt. Daher ist es besser, Sie tragen die besagten Parameter fest ein.

Den HTTP-Port können Sie in der Regel auf den voreingestellten Wert 80 belassen. Wenn Sie mehrere Kameras im Einsatz haben, so ist dieser Wert u.U. zu verändern.

3.3.2. Untermenü “ADSL”

Ihre Kamera kann direkt über ein DSL-Modem mit dem Internet verbunden werden. Dazu müssen Sie zunächst in diesem Menü die Zugangsdaten eintragen. Anschließend muss der LAN-Anschluss des DSL-Modems mit dem der Kamera verbunden und die Kamera neu gestartet werden.

The screenshot shows the INSTAR Network Camera web interface. The left sidebar contains a menu with options: Live Video, Multi Geräte, Netzwerk (selected), Video, System, and Sonstiges. The top navigation bar includes buttons: Abspielen, Stop, Bild, and Aufnahme. The main content area is titled 'ADSL' and contains the following fields:

ADSL	
Benutze ADSL Einwahl	☒
ADSL Benutzername	2010-221
ADSL Passwort	••••••
Bestätigen Aktualisieren	

3.3.3. Untermenü “UPnP”

Sofern Ihr Router dies unterstützt, haben Sie die Möglichkeit UPnP in der Kamera zu aktivieren. Dies bewirkt, dass die Kamera Ihren Router automatisch anweisen kann, welcher Port wohin weiterzuleiten ist, damit ein entfernter Zugriff aus dem Internet möglich wird.

The screenshot shows the INSTAR Network Camera web interface with the 'UPnP' menu selected. The left sidebar and top navigation bar are identical to the previous screenshot. The main content area is titled 'UPnP' and contains the following fields:

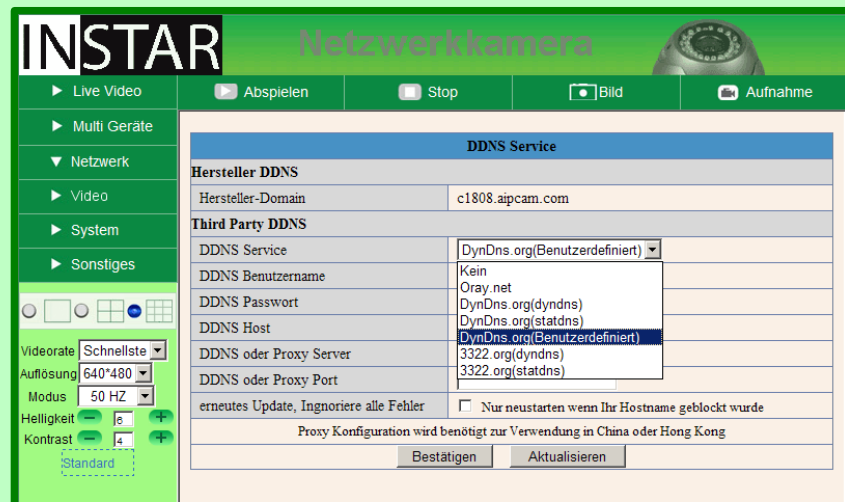
UPnP	
Benutze UPnP um Port aufzuzeichnen	☐
Bestätigen Aktualisieren	

Im Menü “System” können Sie den UPnP-Status überprüfen.

Hinweis: Ist Ihr Router nicht UPnP-fähig, so müssen Sie für einen Zugriff aus dem Internet die entsprechende Port-Weiterleitung selbst in dem Router eintragen.

3.3.4. Untermenü “DDNS Service”

Der einfachste Weg über das Internet auf Ihre Kamera zuzugreifen ist DDNS. Details dazu finden Sie unter 4.1.1. *Wie kann ich über das Internet auf meine Kamera zugreifen?* auf Seite 32. Ihre Kamera ist ab Werk bereits so eingerichtet, dass eine automatische Anmeldung beim DDNS-Dienst des Herstellers erfolgt. Darüber hinaus können Sie auch einen anderen Dienst auswählen.



Parameter	Erläuterung
Hersteller-Domain	Diese Domain erhält Ihre Kamera bei der automatischen Anmeldung beim Hersteller-DDNS-Service
DDNS Service	Wahl des DDNS-Anbieters. Wenn “Kein” eingestellt ist, erfolgt die automatische Anmeldung beim Hersteller-DDNS-Service.
DDNS Benutzername	Benutzername Ihres DDNS-Accounts
DDNS Passwort	Passwort Ihres DDNS-Accounts
DDNS Host	DDNS-Domainname für Ihre Kamera
DDNS oder Proxy Server	Dieser Parameter wird nur bei einem DDNS-Proxy benötigt.
DDNS oder Proxy Port	Dieser Parameter wird nur bei einem DDNS-Proxy benötigt.
erneutes Update, Ignoriere alle Fehler	Dieser Parameter wird in der Regel nicht benötigt.

3.4. Menü “Video”

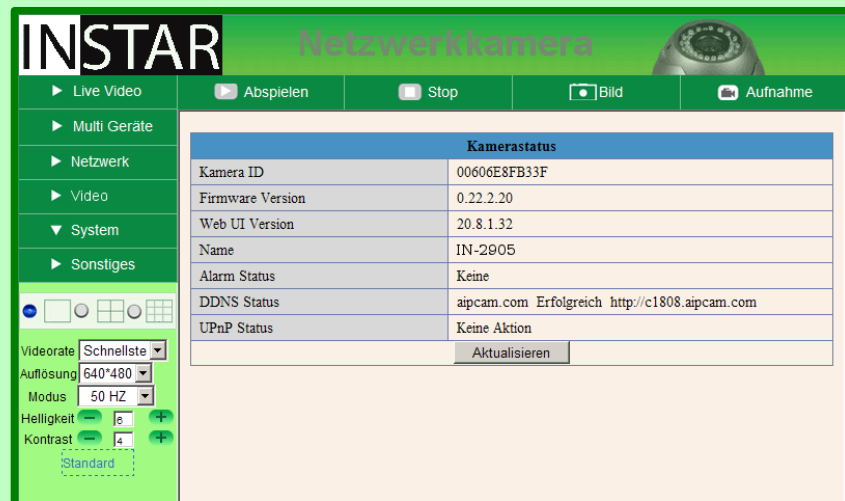
In diesem Menü können Sie die folgenden Parameter einstellen:

Parameter	Erläuterung
OSD (nur IE) (On-Screen-Display)	Anzeige von Datum und Uhrzeit am unteren Rand des Bildes. Dabei kann zwischen den Farben schwarz, gelb, rot, weiß und blau gewählt werden.
Umkehrung	vertikale Spiegelung des Bildes
Spiegeln	horizontale Spiegelung des Bildes
Zeitstempel (nur IE)	

3.5. Menü “System”

3.5.1. Untermenü “Info”

Dieser Menüpunkt zeigt Ihnen diverse Statusinformationen der Kamera an. Sie können keine Änderungen vornehmen.



Parameter	Erläuterung
Kamera ID	Jede Kamera hat ihre eigene Ident-Nummer.
Firmware Version	Version der Kamera-Firmware
Web UI Version	Version der grafischen Benutzeroberfläche
Name	Name der Kamera (siehe <i>Untermenü “Kameraname”</i>)
Alarm Status	Statusinformation, wenn Alarm ausgelöst wurde
DDNS Status	Wenn erfolgreich angemeldet, so steht hier die Domain, unter welcher die Kamera vom Internet aus erreichbar ist.
UPnP Status	Sofern aktiviert (siehe <i>Untermenü “UPnP”</i>) ist hier der Status der UPnP-Einstellung zu sehen.

3.5.2. Untermenü “Kameraname”

Insbesondere beim Einsatz mehrerer Kameras empfiehlt es sich zur schnellen Identifikation einen aussagekräftigen Name zu vergeben.

3.5.3. Untermenü “Datum&Zeit”

Ihre Kamera ist in der Lage die Uhrzeit von einem anderen PC/Server zu beziehen.

Bei einer bestehenden Internetverbindung ist es ratsam die Option “Sync mit NTP Server” zu aktivieren und entweder einen der vordefinierten NTP-Server einzustellen oder im Auswahlfeld “...” zu wählen und im nachfolgenden Feld einen speziellen NTP-Server anzugeben.

Ohne Internetverbindung können Sie die Option “Sync mit PC Zeit” zum Zeitabgleich mit Ihrem PC verwenden.

Vergessen Sie nicht unter “Kamera Uhr Zeitzone” die richtige Zeitzone einzustellen.

3.5.4. Untermenü “Benutzer”

Benutzername	Passwort	Gruppe
admin		Administrator
user		Benutzer
viewer		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter
		Betrachter

Buttons: Bestätigen, Aktualisieren

Hier können Sie bis zu 8 Benutzernamen mit Passwort anlegen, welche jeweils einer der Berechtigungsgruppen “Administrator”, “Benutzer” oder “Betrachter” angehören kann.

Die Gruppe “Administrator” hat alle Berechtigungen, darf also alle Einstellungen vornehmen.

Die Gruppe “Benutzer” darf neben dem Betrachten des Live-Videos das Bild spiegeln, Bildwiederholgeschwindigkeit, Auflösung, Lichtfrequenz, Helligkeit, Kontrast ändern und die Kamera bewegen.

Die Gruppe “Betrachter” darf nur das Live-Video ansehen.

3.5.5. Untermenü “Sichern/Wiederherstellen”

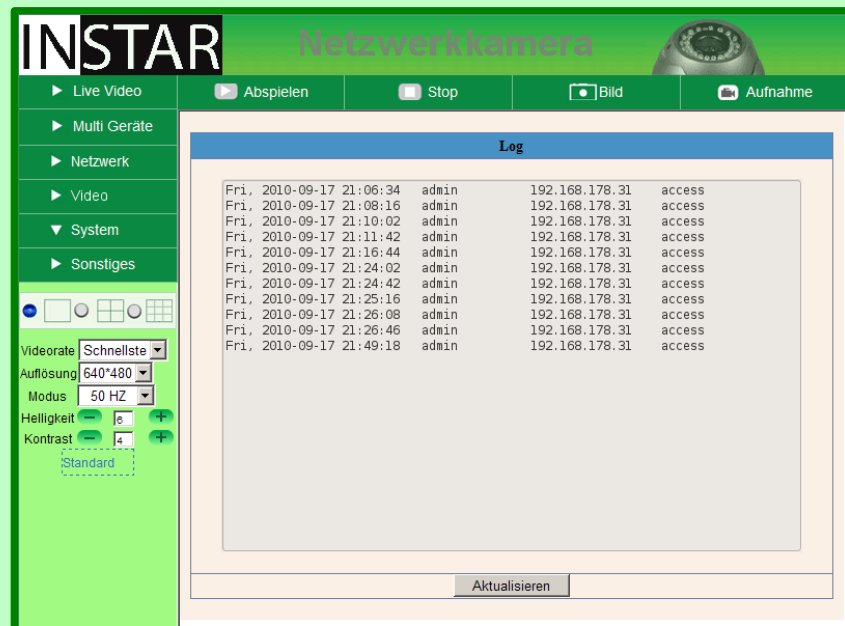
Buttons: Backup, Wiederherstellen, Bestätigen, Durchsuchen...

Hier können Sie die Einstellungen Ihrer Kamera sichern (Backup) und wiederherstellen. Beim Backup werden die Parameter in der Datei “params.bin” gespeichert.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Daten innerhalb dieser Sicherungsdatei teilweise unverschlüsselt gespeichert sind und damit die gespeicherten Passwörter ausgelesen werden könnten!

3.5.6. Untermenü "Log"

In diesem Menüpunkt können Sie das Zugriffsprotokoll der Kamera ansehen.



3.6. Menü “Sonstiges”

3.6.1. Untermenü “Mail Service”

Die E-Mail-Konfiguration ist notwendig, wenn Sie die Absicht haben, dass Ihre Kamera bei Alarm/Bewegungserkennung automatisch eine E-Mail mit 6 angehängten Bildern versendet. Ob und wann Ihre Kamera diese E-Mails versendet, hängt von den Einstellungen im *Untermenü “Alarm”* ab.

Mail Service	
Sender	instar@instar.de
Empfänger 1	instar@instar.de
Empfänger 2	
Empfänger 3	
Empfänger 4	
SMTP Server	smtp.instar.de
SMTP Port	25
Authentifizierung	☒
SMTP Benutzername	web2p1
SMTP Passwort	••••••
	Test Bitte erst bestätigen und anschließend testen.
IP per E-Mail	☐
Bestätigen Aktualisieren	

Die notwendigen Daten zum Versenden von E-Mails erfahren Sie bei Ihrem Provider oder Administrator. Nach dem Eintragen aller Daten klicken Sie zunächst auf “Bestätigen” und anschließend auf “Test”, um die Einstellungen zu testen. Mit der Option “IP per E-Mail” können Sie sich die (Internet-)IP-Adresse der Kamera zusenden lassen. Vorausgesetzt Ihr Router ist richtig eingestellt, sollte mit dieser IP-Adresse der Zugriff auf Ihre Kamera über das Internet möglich sein.

3.6.2. Untermenü "Ftp Service"

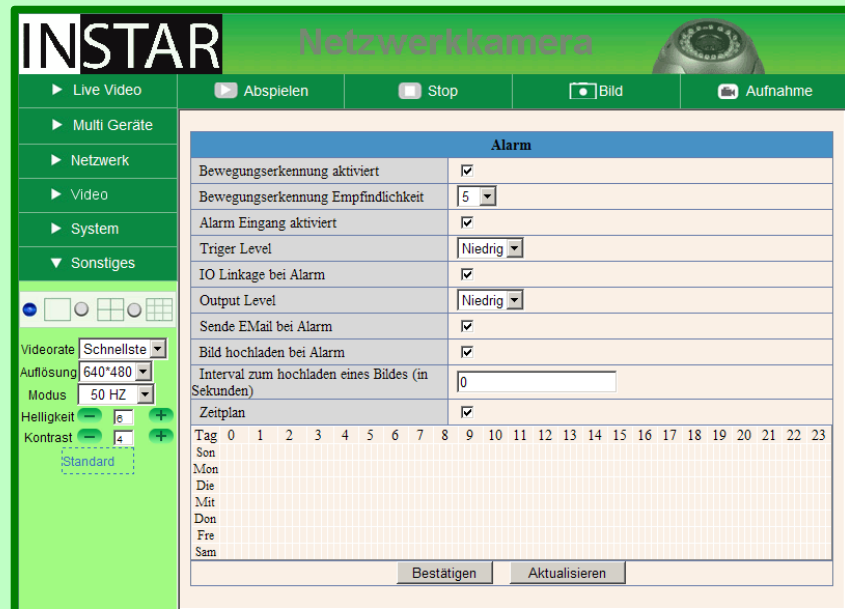
Ihre Kamera ist in der Lage, bei Alarm/Bewegungserkennung Bilder per FTP-Protokoll an einen FTP-Server zu senden. Die entsprechenden Zugangsdaten sind hier einzutragen. Ob und wann Ihre Kamera die Bilder zum FTP-Server sendet, hängt von den Einstellungen im *Untermenü "Alarm"* ab.

The screenshot displays the web interface of an INSTAR network camera. The top header shows the 'INSTAR' logo and 'Netzwerkamera'. Below the header is a navigation bar with buttons: 'Live Video', 'Abspielen', 'Stop', 'Bild', and 'Aufnahme'. A left sidebar contains a menu with options: 'Multi Geräte', 'Netzwerk', 'Video', 'System', and 'Sonstiges'. The 'Ftp Service' configuration form is the main content area, featuring fields for 'FTP Server', 'FTP Port' (set to 21), 'FTP Benutzername', 'FTP Passwort' (masked with dots), and 'FTP Upload Ordner'. The 'FTP Modus' is set to 'PORT'. A 'Test' button is present with the instruction 'Bitte erst bestätigen und anschließend testen.' Below the form are 'Bestätigen' and 'Aktualisieren' buttons. On the left, under 'Sonstiges', there are video settings: 'Videorate' (Schnellste), 'Auflösung' (640*480), 'Modus' (50 HZ), 'Helligkeit' (8), and 'Kontrast' (4), along with a 'Standard' button.

Ftp Service	
FTP Server	
FTP Port	21
FTP Benutzername	
FTP Passwort	••••••
FTP Upload Ordner	
FTP Modus	PORT
	Test Bitte erst bestätigen und anschließend testen.
Bild jetzt hochladen	☐
Bestätigen Aktualisieren	

3.6.3. Untermenü "Alarm"

Ihre Kamera kann auf Bewegung oder externer Alarmauslösung reagieren und Bilder per E-Mail (siehe *Untermenü "Mail Service"*) und/oder FTP-Protokoll (siehe *Untermenü "Ftp Service"*) versenden.



Parameter	Erläuterung
Bewegungserkennung aktivieren	Aktiviert die Bewegungserkennung der Kamera
Bewegungserkennung Empfindlichkeit	Je höher der Wert, desto empfindlicher (Wertebereich 1-10)
Alarm Eingang aktivieren	Diese Einstellung wird von diesem Kameramodell aktuell leider nicht unterstützt
Triger Level	Diese Einstellung wird von diesem Kameramodell aktuell leider nicht unterstützt
IO Linkage bei Alarm	Diese Einstellung wird von diesem Kameramodell aktuell leider nicht unterstützt
Output Level	Diese Einstellung wird von diesem Kameramodell aktuell leider nicht unterstützt

Parameter	Erläuterung
Sende EMail bei Alarm	Bei Alarm/Bewegungserkennung wird, wenn aktiviert, eine E-Mail mit 6 angehängten Bildern versendet. Konfiguration der E-Mail-Übertragung siehe 3.6.1. <i>Untermenü "Mail Service" auf Seite 28</i>
Bild hochladen bei Alarm	Bei Alarm/Bewegungserkennung werden, wenn aktiviert, Bilder im zeitlichen Abstand des Parameters "Interval zum hochladen eines Bildes" per FTP-Protokoll übermittelt. Konfiguration der FTP-Übertragung siehe 3.6.2. <i>Untermenü "Ftp Service" auf Seite 29</i>
Interval zum hochladen...	siehe vorheriger Parameter
Zeitplan	Möchten Sie die Überwachung nur zu bestimmten Zeiten durchführen, so können Sie hier die Zeiten und Wochentage festlegen.

3.6.4. Untermenü "Speicherpfad" (nur IE)



Der "Aufnahme Pfad" wird bei der manuellen Aufnahme des Live-Videos verwendet.

Wenn Sie mit dem Internet Explorer das Live-Video betrachten und der Alarmeingang und/oder die Bewegungserkennung aktiv ist, so erfolgt eine automatische Aufnahme sobald ein Alarm oder eine Bewegung erkannt wurde. Dieses Video wird gespeichert im "Alarm Aufnahme Pfad".

Hinweis: Unter Windows Vista und Windows 7 müssen Sie die IP-Adresse der Kamera unter "Vertrauenswürdige Seiten" als http-Seite eintragen.

4. Anhang

4.1. Häufig gestellte Fragen

4.1.1. Wie kann ich über das Internet auf meine Kamera zugreifen?

Voraussetzung eines Zugriffes über das Internet ist neben einer korrekten Netzwerk-Einstellung die richtige Konfiguration Ihres Routers. Dieser muss so eingestellt sein, dass der verwendete (TCP-)Port der Kamera (siehe 3.3.1. *Untermenü "IP-Konfiguration"*) auf die interne IP-Adresse der Kamera weitergeleitet wird. Wenn in Ihrem Router und Ihrer Kamera UPnP aktiviert ist, so wird diese Port-Weiterleitung automatisch eingestellt.

Der einfachste Weg für den Zugriff ist die Verwendung von DDNS (DynDNS), weil Sie mit diesem Service keine IP-Adresse ermitteln müssen. Da Ihre Kamera bereits in der Voreinstellung eine Anmeldung beim Hersteller-DDNS-Service durchführt, brauchen Sie sich nur noch den Domainname merken. Ob die Anmeldung erfolgreich war und wie der Domainname lautet, finden Sie im *Menü "System", Untermenü "Info"*.

Können Sie DDNS nicht verwenden, so müssen Sie die externe IP-Adresse Ihres Routers herausfinden. Hier ist der einfachste Weg sich diese von Ihrer Kamera per E-Mail schicken zu lassen (siehe 3.6.1. *Untermenü "Mail Service"*). Ansonsten können Sie innerhalb Ihres Netzwerkes Ihre externe IP-Adresse auf diversen Internetseiten wie z.B. <http://www.meineipanzeigen.de/> herausfinden.

Haben Sie Ihrer Kamera einen anderen Port als 80 zugewiesen, so müssen Sie beim Zugriff über das Internet den Port zusätzlich angeben, z.B. <http://c0815.aipcam.com:81> oder <http://93.214.134.38:81>.

4.1.2. Ich habe Benutzernamen und/oder Passwort der Kamera vergessen. Was nun?

Drücken Sie in diesem Falle die Reset-Taste und halten Sie diese für ca. 10 Sekunden. Dadurch erfolgt eine Rücksetzung **aller** Kameraeinstellungen auf Werksstandard.

Der Administratorzugang ist nun wieder mit dem Benutzernamen "admin" ohne Passwort möglich.

Bedenken Sie, dass Sie die Kamera anschließend komplett neu einrichten müssen.

4.1.3. Ich sehe kein Bild im Internet Explorer. Woran liegt das?

Sie müssen die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers anpassen.

Die Sicherheitseinstellungen

- "Unsignierte ActiveX-Steuerelemente herunterladen"
- "ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind"
- und "ActiveX-Steuerelemente und Plugins ausführen"

müssen Sie aktivieren.

Wenn Ihnen das Sicherheitsrisiko zu groß ist und Sie auf verschiedene Funktionen verzichten können, benutzen Sie einen alternativen Internet-Browser (z.B. Firefox).

4.1.4. Die Farben des Bildes sind leicht gräulich. Woran liegt das?

Ihre Kamera ermöglicht selbst bei völliger Finsternis mit Hilfe der Infrarot-LEDs eine Überwachung. Das heißt, die Linse verfügt über keinen Infrarot-Sperrfilter, was zur Folge hat, dass das Bild bei normaler Beleuchtung bläulich aussieht. Dies ist kein Defekt Ihrer Kamera.

4.2. Spezifikationen

Eigenschaft	Spezifikation
Video-Komprimierung	MJPEG Video-Komprimierung
Video-Auflösung	640*480(VGA), 320*240(QVGA)
Video-Einstellungen	Helligkeit, Kontrast
Video-Bildwiederholrate	30 Bilder/s (QVGA), 15 Bilder/s (VGA)
Netzwerk-Anschluss	10/100 Mbit/s Ethernet
Nachtsicht	24 Infrarot-LEDs
Betriebsspannung	5V Gleichspannung
maximaler Stromverbrauch	< 6W
Umgebungstemperatur	-5°C bis +55°C
Lagertemperatur	-20°C bis +70°C
relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 85%

5. Garantie und technische Unterstützung

INSTAR Deutschland gewährt auf seine Produkte eine 24 monatige Garantie. Innerhalb dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, Ihr Gerät zu einer kostenlosen Reparatur einzuschicken. Davon ausgeschlossen sind Kameras , bei denen absichtlich fremde oder falsche Software/Firmware aufgespielt wurde. Die Garantie umfasst lediglich Defekte an der Hardware der Kamera. Wenn Sie unseren Service kontaktieren, halten Sie bitte die Seriennummer Ihrer Kamera bereit. Diese finden Sie auf der Unterseite Ihrer Kamera.

Sollten Sie Ihr Gerät einschicken, dann sorgen Sie bitte dafür, dass eine Fehlerbeschreibung sowie eine Kopie der Rechnung beiliegt.

INSTAR Deutschland beantwortet Ihre Fragen zu diesem Produkt und bietet Ihnen Unterstützung bei der Einrichtung über die kostengünstige deutsche Festnetz-Hotline

Germany (Frankfurt): +49 69 5960 6997
UK (London): +44 20 8133 2394
US (Palo Alto, Silicon Valley): +1 650 924 9289

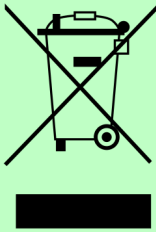
Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail innerhalb kürzester Zeit. Schreiben Sie an

support@instar.de

Alternativ können Sie uns auch Ihre Anfragen per Post schicken an

INSTAR Deutschland GmbH
Auf der Hostert 17
65510 Hünstetten-Bechtheim
Deutschland

6. Entsorgung von Elektroaltgeräten



Gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) dürfen Elektrohaushalts-Altgeräte nicht über den herkömmlichen Haushaltsmüllkreislauf entsorgt werden. Altgeräte müssen separat gesammelt werden, um die Wiederverwertung und das Recycling der beinhalteten Materialien zu optimieren und die Einflüsse auf die Umwelt und die Gesundheit zu reduzieren. Das Symbol "durchgestrichene Mülltonne" auf jedem

Produkt erinnert Sie an Ihre Verpflichtung, dass Elektrohaushaltsgeräte gesondert entsorgt werden müssen. Endverbraucher können sich an die Abfallämter der Gemeinden wenden, um mehr Informationen über die korrekte Entsorgung ihrer Elektrohaushaltsgeräte zu erhalten.

Das Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht und führen Sie sie der Wertstoffsammlung zu.